

Erstellung einer Erklärung für die Feststellung des Grundsteuerwertes

auf den 01.01.2022

Musterfall eines mit einer Schule (Schulgebäude mit Turnhalle)  
bebauten Grundstücks (Geschäftsgrundstück).

(Grundsteuerpflichtig ist bei diesem Beispiel ausschließlich  
die Hausmeisterwohnung im Schulgebäude,  
das zudem unter Denkmalschutz steht).

# Auswahl des Formulars

Nach der Anmeldung bei ELSTER Online können Sie sich die angebotenen Formulare anzeigen lassen.

Für Berlin ist "Grundsteuer für andere Bundesländer" auszuwählen.

Über die Schaltfläche "Weiter" gelangen Sie zum nächsten Dialog.

ELSTER

- Mein ELSTER
  - Mein Posteingang
  - Meine Formulare
  - Meine Profile
  - Meine Supportanfragen
  - Meine Belege
- Mein Benutzerkonto
- Formulare & Leistungen**



ELSTER

- Mein ELSTER
- Mein Benutzerkonto
- Formulare & Leistungen
  - Alle Formulare**



Alle Formulare

Filtern nach

- > Anträge, Einspruch und Mitteilungen
- > Einkommensteuer
- > Einnahmenüberschussrechnung
- > Feststellung
- > Fragebogen zur steuerlichen Erfassung
- > Gewerbesteuer
- > Grundsteuer**
  - Grundsteuer für Baden-Württemberg
  - Grundsteuer für Bayern
  - Grundsteuer für Hamburg
  - Grundsteuer für Hessen
  - Grundsteuer für Niedersachsen
  - Grundsteuer für andere Bundesländer**



Grundsteuer für andere Bundesländer

Allgemeine Hinweise

Mit diesem Formular können Sie die Erklärung für folgende Bundesländer abgeben:

- Berlin
- Brandenburg
- Bremen
- Mecklenburg-Vorpommern
- Nordrhein-Westfalen
- Rheinland-Pfalz
- Saarland
- Sachsen
- Sachsen-Anhalt
- Schleswig-Holstein
- Thüringen

## Datenübernahme (optional)

Im Dialog "Datenübernahme" können Sie Angaben aus einer über ELSTER Online bereits übermittelten Erklärung übernehmen. Dies bietet sich an bei mehreren abzugebenden Erklärungen in gleichgelagerten Fällen.

Im Beispiel wird ohne Datenübernahme fortgefahren.

### Datenübernahme

Möchten Sie Ihre Angaben aus einer früheren Abgabe übernehmen?

Bezeichnung des Formulars	Ordnungskriterium	Gesendet am	Status	Aktionen
<i>Um Angaben zu übernehmen, muss ein passendes Formular abgegeben worden sein.</i>				

[Zurück](#) [Ohne Datenübernahme fortfahren](#)

# Speichern des Formulars

## Wichtig:

Ab jetzt haben Sie die Möglichkeit, das Formular jederzeit zu speichern oder auch ohne Speicherung zu verlassen.

Zusätzlich wird das Formular in festen Zeitabständen automatisch gespeichert.

Sollte ELSTER Online einmal außerplanmäßig beendet werden, wird bei der nächsten Anmeldung auch eine Wiederherstellung des letzten Formularentwurfs versucht.

ELSTER Ihr Online-Finanzamt

Hilfe ? Chat Suchen

Abmelden Automatisches Logout bei Inaktivität in: 27 min

Eingeben und Daten übernehmen Prüfen der Eingaben Versenden des Formulars

**Speichern und Formular verlassen** Letzte automatische Speicherung von: 2 min

## Anlagenauswahl Welche Anlagen brauche ich ?

Hauptvordruck (GW1)	<input checked="" type="checkbox"/>
Anlage Grundstück (GW2)	<input checked="" type="checkbox"/>
Anlage Land- und Forstwirtschaft (GW3)	<input type="checkbox"/>
Anlage Tierbestand (GW3A)	<input type="checkbox"/>

Sie können Ihre Auswahl auch später noch anpassen. Klicken Sie dazu auf der nächsten Seite auf die Schaltfläche "Anlagen hinzufügen/entfernen".

Weiter

## Hinweis

Das Formular wird als Entwurf unter folgender Bezeichnung gespeichert:

**Grundsteuer für andere Bundesländer 2022**  
**Ordnungskriterium: keine Angabe**

Sie finden den Entwurf unter **Meine Formulare**.

Ohne Speichern verlassen

Zurück zum Formular

**Speichern und Verlassen**

# Anlagenauswahl

Hier können Sie die benötigten Anlagen auswählen. Für das vorliegende Beispiel ist jeweils ein Häkchen zu setzen für den Hauptvordruck und die Anlage Grundstück.

## Anlagenauswahl Welche Anlagen brauche ich ?

Hauptvordruck (GW1)	<input checked="" type="checkbox"/>
Anlage Grundstück (GW2)	<input checked="" type="checkbox"/>
Anlage Land- und Forstwirtschaft (GW3)	<input type="checkbox"/>
Anlage Tierbestand (GW3A)	<input type="checkbox"/>

Sie können Ihre Auswahl auch später noch anpassen. Klicken Sie dazu auf der nächsten Seite auf die Schaltfläche "Anlagen hinzufügen/entfernen".

Weiter

# Startseite des Formulars

Sie benötigen die Steuernummer, unter der Ihr Grundstück geführt wird.

Die Steuernummer finden Sie zum Beispiel in Ihrem letzten Einheitswert- oder Grundsteuerbescheid in der Kopfzeile.

Sollten Sie ein SEPA-Mandat für die Einziehung der Grundsteuer erteilt haben, finden Sie die Steuernummer auf dem entsprechenden Kontoauszug.

## Steuernummer / Aktenzeichen [?](#)

Steuernummer

Land

Steuernummer  /  /

[Wo ist meine Steuernummer ?](#)

Finanzamt **Tempelhof**

Aktenzeichen

[> Persönliche Bearbeitungsnotiz](#)

# Hauptvordruck GW1

## 1 - Angaben zur Feststellung

Das mit einem Schulgebäude und einer Turnhalle bebaute Grundstück stellt bewertungsrechtlich eine wirtschaftliche Einheit des Grundvermögens dar.

Es handelt sich um ein bebautes Grundstück.

1 - Angaben zur Feststellung

Zeile 4

**Grund der Feststellung** 11 ?

- Hauptfeststellung
- Nachfeststellung
- Artfortschreibung
- Wertfortschreibung
- Art- und Wertfortschreibung

Zeile 4

**Art der wirtschaftlichen Einheit** 10 ?

- Keine Angabe
- unbebautes Grundstück (wirtschaftliche Einheit des Grundvermögens)
- bebautes Grundstück (wirtschaftliche Einheit des Grundvermögens)
- Betrieb der Land- und Forstwirtschaft

[← Vorherige Seite](#) [Nächste Seite >](#)

# Hauptvordruck GW1

## 2 - Lage des Grundstücks/Betriebs der Land- und Forstwirtschaft

Wo liegt das Grundstück?

Die Angabe der korrekten Lage ist wichtig für die eindeutige Bezeichnung der wirtschaftlichen Einheit.

### 2 - Lage des Grundstücks/Betriebs der Land- und Forstwirtschaft ?

5	Straße/Lagebezeichnung	Teststr.		
		24		
6	Hausnummer, Hausnummerzusatz, Zusatzangaben	10	c	
		25	26	31
7	Postleitzahl, Ort	12345	Berlin	
		21	22	

### Mehrere heheberechtigte Gemeinden ?

8  Das Grundstück oder der Betrieb der Land- und Forstwirtschaft erstreckt sich über mehrere heheberechtigte Gemeinden. 90

< Vorherige Seite

Nächste Seite >



# Hauptvordruck GW1

## 3 - Gemarkung(en) und Flurstücke des Grundvermögens

Jedes Grundstück erstreckt sich über ein oder mehrere Flurstücke. Daher sind Eintragungen für mindestens ein Flurstück vorzunehmen.

Über die Schaltfläche "Gemarkung und Flurstück hinzufügen" können Eintragungen zum 1. Flurstück vorgenommen werden.

Für jedes weitere vorhandene Flurstück ist ein Eintrag hinzuzufügen und auszufüllen.

Im vorliegenden Beispiel umfasst das Grundstück zwei Flurstücke.



Mithilfe des sogenannten FIS-Brokers können Sie auch im Internet über

<https://fbinter.stadt-berlin.de/fb/index.jsp>

die Daten zu den anzugebenen Flurstücken selbst ermitteln, sollten Sie nicht über die Angaben verfügen (siehe nächste Seite).

Eine entsprechende Anleitung zum FIS-Broker bekommen sie [hier](#)

# Hauptvordruck GW1

## 3 - Gemarkung(en) und Flurstücke des Grundvermögens - 1. Eintrag

Die Angaben zum Flurstück ergeben sich z.B. aus dem Grundbuchauszug für das Grundstück.

Für die eindeutige Bezeichnung eines Flurstücks sind die Gemarkung, die Flur sowie der Zähler und - falls vorhanden - der Nenner anzugeben.

Das erste Flurstück im Beispiel besitzt eine Fläche von 3.000 qm und ist mit der gesamten Fläche der wirtschaftlichen Einheit zuzuordnen (Zähler und Nenner betragen somit 1).

Zuletzt sind die Eintragungen über die entsprechende Schaltfläche zu übernehmen.

### Gemarkung beziehungsweise Flurstück ?

#### 1. Eintrag

9	Gemarkung	Lichtenrade	11
	Grundbuchblatt	21529N	12
10	Flur	1	13
10	Flurstück: Zähler, Nenner (falls vorhanden)	110	15
	Fläche	3000	16 ?
	Anteil: Zähler, Nenner	1	1
	Zeile 4 angegebenen (Teil-)Grundstücks:	1 - erste Fläche: Für dieses Flurstück gilt	19 ?

**Gemarkung und Flurstück übernehmen >**

Sollte Ihnen das Grundbuchblatt nicht bekannt sein, können Sie die Angabe weglassen.

Bei Flurstücken ohne Nenner bleibt dieses Feld leer.

Es ist der Anteil einzutragen, zu dem das Flurstück dem Grundstück zuzuordnen ist. In der Regel gehört das gesamte Flurstück zu dem Grundstück (also 1/1).  
Der Zähler kann mit bis zu 4 Nachkommastellen eingegeben werden.

Die Flurstücksfläche ist einer Fläche zuzuordnen, die unter "GW2 - 4 Angaben zum Grund und Boden" zu erklären ist.

Das erste Flurstück ist nun in der Übersicht aufgeführt.

Über die Schaltfläche "Gemarkung und Flurstück hinzufügen" wird nun der 2. Eintrag für das zweite Flurstück des Beispiels hinzugefügt.

3 - Gemarkung(en) und Flurstück(e) des Grundvermögens ?

Gemarkung	Flur	Fläche	
1. Lichtenrade	110	3000	 

[+ Gemarkung und Flurstück hinzufügen](#) [Alle Einträge löschen](#)

[< Vorherige Seite](#) [Nächste Seite >](#)

# Hauptvordruck GW1

## 3 - Gemarkung(en) und Flurstücke des Grundvermögens - 2. Eintrag

Hier sind entsprechend die Angaben für das zweite Flurstück zu machen.

Da beide Flurstücke in der gleichen Bodenrichtwertzone liegen, wird auch das zweite Flurstück der ersten Fläche zugeordnet.

Mit Klick auf die Schaltfläche "Gemarkung und Flurstück" werden auch die Eintragungen zum zweiten Flurstück übernommen.

### Gemarkung beziehungsweise Flurstück ?

2. Eintrag

9	Gemarkung	Lichtenrade	11
10	Grundbuchblatt	21529N	12
10	Flur	1	13
10	Flurstück: Zähler, Nenner (falls vorhanden)	111	14 15
10	Fläche	4000	16 ?
11	Zur wirtschaftlichen Einheit gehörender Anteil: Zähler, Nenner	1	17 ? 18
11	Enthalten in der/den in Anlage Grundstück, Zeile 4 angegebenen Fläche(n) des (Teil-)Grundstücks:	1 - erste Fläche: Für dieses Flurstück gilt	19 ?

**Gemarkung und Flurstück übernehmen >**

# Hauptvordruck GW1

## 3 - Gemarkung(en) und Flurstücke des Grundvermögens - Übersicht

Die Übersicht über die zwei eingetragenen Flurstücke sieht nun so aus.

Es kann mit der nächsten Seite fortgefahren werden.

### 3 - Gemarkung(en) und Flurstück(e) des Grundvermögens ?

Gemarkung	Flur	Fläche	
1. Lichtenrade	1	3000	 
2. Lichtenrade	1	4000	 

[+ Gemarkung und Flurstück hinzufügen](#) [Alle Einträge löschen](#)

[< Vorherige Seite](#) [Nächste Seite >](#)

# Hauptvordruck GW1

## 4 Angaben zu Eigentümer(innen) / Beteiligten

Es ist das zutreffende Eigentumsverhältnis auszuwählen (im vorliegenden Beispiel gehört das Grundstück dem Land Berlin, einer Körperschaft des öffentlichen Rechts).

### 4 - Angaben zu Eigentümer(innen) / Beteiligten

32 **Eigentumsverhältnisse** 40 ?

- Keine Angabe
- 0 Alleineigentum einer natürlichen Person
- 1 Alleineigentum einer Körperschaft des öffentlichen Rechts
- 2 Alleineigentum einer unternehmerisch tätigen juristischen Person
- 3 Alleineigentum einer nicht unternehmerisch tätigen juristischen Person
- 4 Ehegatten/Lebenspartner
- 5 Erbengemeinschaft
- 6 Bruchteilsgemeinschaft
- 7 Grundstücksgemeinschaft ausschließlich von natürlichen Personen
- 8 Grundstücksgemeinschaft ausschließlich von juristischen Personen
- 9 andere Grundstücksgemeinschaft

# Hauptvordruck GW1

## 4 Angaben zu Eigentümer(innen) / Beteiligten

Über die Schaltfläche "Eigentümer(in) / Beteiligte(n) hinzufügen" können die Eintragungen zum ersten Eigentümer oder zur Eigentümerin vorgenommen werden. Es ist mindestens ein Eintrag hinzuzufügen und auszufüllen.

Für jede weitere Eigentümerin und jeden weiteren Eigentümer ist ein Eintrag anzulegen und entsprechend auszufüllen.

The screenshot shows a web form titled "Eigentümer(innen) / Beteiligte" with a help icon. Below the title is a table with two columns: "Vorname/Firma Zeile 1" and "Name/Firma Zeile 2". The table is currently empty, displaying the text "Keine Einträge vorhanden". Below the table is a blue button with a white plus sign and the text "+ Eigentümer(in) / Beteiligte(n) hinzufügen", which is circled in red.

Vorname/Firma Zeile 1	Name/Firma Zeile 2
Keine Einträge vorhanden	

+ Eigentümer(in) / Beteiligte(n) hinzufügen

# Hauptvordruck GW1

## 4 Angaben zu Eigentümer(innen) / Beteiligten

Im vorliegenden Beispiel ist für das Land Berlin ein Eintrag anzulegen und auszufüllen.

Bei einem Bezirksamt (BA) mit längerem Namen, wie zB. BA Friedrichshain-Kreuzberg, können aussagekräftige Abkürzungen, wie zB. „Land BE v. d. BA Fr.-Kr.“ verwendet werden.

Der Anteil am Grundstück des Eigentümers ist hier einzutragen (im Beispiel 1/1).

Anschließend kann die Eintragung übernommen werden.

**Eigentümer(innen)/Beteiligte** ?

1. Eintrag

42	Anredeschlüssel	ohne Anrede	10
42	Titel/akademischer Grad		14
42	Geburtsdatum	TT.MM.JJJJ	18
43	Vorname/Firma Zeile 1	Land BE vertr. d. BA XYZ	13
44	Name/Firma Zeile 2	Str. - und Grünflächenamt	11
45	Straße	Teststraße	24
46	Hausnummer, Hausnummerzusatz	10	25 26

---

Anteil am Grundstück/Betrieb der Land- und Forstwirtschaft

51	Zähler, Nenner	1	1
----	----------------	---	---

> gegebenenfalls gesetzlich vertreten durch: ?

**Eigentümer(in) / Beteiligte(n) übernehmen >**



# Hauptvordruck GW1

## 5 - Grundsteuerbefreiung/-vergünstigung

Auf der nächsten Seite ist durch ein Häkchen zu bestätigen, dass für das Grundstück die Voraussetzungen für eine Grundsteuerbefreiung und/oder eine Grundsteuervergünstigung vorliegen

Weitere Angaben sind dann in der Anlage GW2 unter Teilziffer 2 bzw. 3 (vollständige Grundsteuerbefreiung/-vergünstigung) oder unter der Teilziffer 6 (Teilbefreiung/-vergünstigung wie im Beispiel) zu machen.

Im vorliegenden Beispiel ist das Grundstück bis auf eine Hausmeisterwohnung im Schulgebäude von der Grundsteuer befreit. Das Schulgebäude selbst steht zudem unter Denkmalschutz.

Es kann nun mit der nächsten Seite fortgefahren werden.

### 5 - Grundsteuerbefreiung/-vergünstigung ?

31  Der Grundbesitz wird ganz oder teilweise von einem begünstigten Rechtsträger oder für steuerbegünstigte Zwecke verwendet oder es liegen die Voraussetzungen für eine Ermäßigung der Steuermesszahl vor. Die Anlage Grundstück beziehungsweise Land- und Forstwirtschaft ist beigefügt und es liegen Angaben zur Grundsteuerbefreiung/-vergünstigung vor.

< Vorherige Seite

Nächste Seite >

Hier können ergänzende Angaben zur Erklärung gemacht werden, für die kein eigener Bereich vorgesehen ist.

### 6 - Ergänzende Angaben zur Feststellungserklärung ?

30  Über die Angaben in der Feststellungserklärung hinaus sind folgende weitere oder abweichende Angaben oder Sachverhalte zu berücksichtigen:

30 Ergänzende Angaben zur Feststellungserklärung

Ihnen stehen noch **999** Zeichen zur Verfügung.

< Vorherige Seite

Nächste Seite >

# Anlage Grundstück (GW2)

## 1 - Angaben zur Grundstücksart

Für das Grundstück im vorliegenden Beispiel mit dem Betrieb einer Schule ist die Grundstücksart "Geschäftsgrundstück" auszuwählen.

Anschließend kann mit der nächsten Seite fortgefahren werden.

### 1 - Angaben zur Grundstücksart

3 **Art des Grundstücks** 22 ?

- Keine Angabe
- unbebautes Grundstück
- Einfamilienhaus
- Zweifamilienhaus
- Mietwohngrundstück
- Wohnungseigentum
- Teileigentum
- Geschäftsgrundstück
- gemischt genutztes Grundstück
- sonstiges bebautes Grundstück

< Vorherige Seite

Nächste Seite >

# Anlage Grundstück (GW2)

## 2 - Angaben zu vollständigen Grundsteuerbefreiungen

Sollte das Grundstück insgesamt steuerbefreit sein, können hier Angaben hinzugefügt werden.

Im vorliegenden Beispiel ist zwar der Großteil des Grundstücks von der Grundsteuer befreit, die Hausmeisterwohnung jedoch nicht.

Daher kann hier ohne weitere Eintragungen mit der nächsten Seite fortgefahren werden.

### 2 - Angaben zu vollständigen Grundsteuerbefreiungen

- > Verwendung des gesamten Grundbesitzes für steuerbegünstigte Zwecke
- > Verwendung eines räumlich nicht abgrenzbaren Teils des Grundbesitzes für steuerbegünstigte Zwecke

< Vorherige Seite

Nächste Seite >

# Anlage Grundstück (GW2)

## 3 - Angaben zu vollständigen Grundsteuervergünstigungen

Sollte zu dem Grundstück eine vollständige Steuervergünstigung bestehen, können hier Angaben hinzugefügt werden.

Im vorliegenden Beispiel ist jedoch nur das Schulgebäude als Baudenkmal in die Landesdenkmalliste eingetragen und damit vergünstigt, die Turnhalle jedoch nicht.

Daher kann auch hier ohne weitere Eintragungen mit der nächsten Seite fortgefahren werden.

### 3 - Angaben zu vollständiger Grundsteuervergünstigungen

> Vergünstigung des gesamten Grundbesitzes

< Vorherige Seite

Nächste Seite >

# Anlage Grundstück (GW2)

## 4 - Angaben zum Grund und Boden

Sie benötigen hier den Bodenrichtwert der Zone, in der Ihr Grundstück liegt.

Im Regelfall - wie auch hier im Beispiel - liegt das Grundstück in einer einzigen Bodenrichtwertzone. Der Bodenrichtwert beträgt hier 1.000 Euro je qm.

Die Fläche ergibt sich aus der Summe der Flächen der Flurstücke, die auf das Grundstück entfallen, wie sie im Hauptvordruck GW1 unter "3 - Gemarkung(en) und Flurstücke des Grundvermögens" angegeben worden sind.

Im vorliegenden Beispiel gehören zum Grundstück die Fläche von Flurstück 1 in Höhe von 3.000 qm sowie die Fläche des Flurstücks 2 in Höhe von 4.000 qm. 3.000 qm zuzüglich 4.000 qm ergeben 7.000 qm.

Nach Bestätigung der Eingabe über das Häkchen kann mit der nächsten Seite fortgefahren werden.

### 4 - Angaben zum Grund und Boden

#### Angaben zu Fläche und Bodenrichtwert des (T)

Hilfe zur Ermittlung des Bodenrichtwerts ?

Mit einem Klick auf das Fragezeichen können Sie für Berlin einen Link aufrufen, der zur Internetseite von BORIS Berlin führt. Dort können Sie durch Eingabe der Lage Ihres Grundstücks den Bodenrichtwert ermitteln, der für Ihr Grundstück maßgeblich ist.

	Fläche des Grundstücks	Bodenrichtwert je m <sup>2</sup>	
4	<input type="text" value="7000"/>	<input type="text" value="1000,00"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	10 ?	11 ?	

+ Weitere Fläche hinzufügen

#### Abweichender Entwicklungszustand ?

6	Bei unbebauten Grundstücken gegebenenfalls abweichender Entwicklungszustand	<input type="text" value="Keine Angabe"/>	51
---	-----------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------	----

< Vorherige Seite

Nächste Seite >

# Anlage Grundstück (GW2)

## 6 - Angaben bei Nichtwohngrundstücken zum Sachwert

Für Geschäftsgrundstücke ist der Grundsteuerwert im Sachwertverfahren zu ermitteln.

Über die Schaltfläche "Gebäude hinzufügen" können die Eintragungen für ein Gebäude hinzugefügt werden. Beim vorliegenden Beispiel muss ein Eintrag für das Schulgebäude und ein Eintrag für die Turnhalle angelegt und ausgefüllt werden.

6 - Angaben bei Nichtwohngrundstücken zum Sachwert ?

(Lageplan-)Nummer	Bruttogrundfläche
Keine Einträge vorhanden	

[+ Gebäude / Gebäudeteil hinzufügen](#)

[< Vorherige Seite](#) [Nächste Seite >](#)

# Anlage Grundstück (GW2)

## 6 - Angaben bei Nichtwohngrundstücken zum Sachwert (1. Eintrag)

### Teilseite 1 - Gebäudeart

Mit dem Eintrag unter der Nummer 1 wird das Schulgebäude erfasst, für das die Gebäudeart wie dargestellt auszuwählen ist.

Nichtwohngrundstücke zum Sachwert ?

1. Eintrag

21 (Lageplan-)Nummer 1 ? 10

21 Gebäudeart 12 ?

- Keine Angabe
- Gemischt genutzte Grundstücke (Wohnhäuser mit Mischnutzung)
- Banken und ähnliche Geschäftshäuser
- Bürogebäude, Verwaltungsgebäude
- Gemeindezentren, Vereinsheime, Saalbauten, Veranstaltungsgebäude
- Kindergärten (Kindertagesstätten), allgemeinbildende Schulen, berufsbildende Schulen, Hochschulen, Sonderschulen

•  
•  
•



# Anlage Grundstück (GW2)

## 6 - Angaben bei Nichtwohngrundstücken zum Sachwert (1. Eintrag)

### Teilseite 2 - weitere Angaben zum Gebäude(teil)

Hier ist das Baujahr des Schulgebäudes einzutragen.

Für das fünfgeschossige Schulgebäude (Keller-, Erd- und 3 Obergeschosse) beträgt die Bruttogrundfläche 7.000 qm.

21		Baujahr	1907
			<input type="button" value="20"/>
21	Es erfolgte eine Kernsanierung, die abgeschlossen wurde im Jahr		<input type="text" value="///"/>
			<input type="button" value="21"/>
21	Es besteht eine Abbruchverpflichtung im Jahr		<input type="text" value="///"/>
			<input type="button" value="22"/>
22		Bruttogrundfläche	7000
			<input type="button" value="30"/>
22		davon für den Zivilschutz	m <sup>2</sup>
			<input type="button" value="41"/>

•  
•  
•

# Anlage Grundstück (GW2)

## 6 - Angaben bei Nichtwohngrundstücken zum Sachwert (1. Eintrag)

### Teilseite 3 - Steuerbefreiungen

Bis auf die Bruttogrundfläche (BGF), die auf die Hausmeisterwohnung entfällt, ist das Schulgebäude von der Grundsteuer befreit, da es für steuerbegünstigte Zwecke verwendet wird.

Daher ist für die Erklärung der Teilsteuerbefreiung des Schulgebäudes ein Eintrag durch Klick auf die dafür vorgesehene Schaltfläche hinzuzufügen.

·  
·  
·

### Steuerbefreiungen

Das Gebäude/der Gebäudeteil wird für steuerbegünstigte Zwecke verwendet.

Begünstigte Fläche	Nutzungsart:
<i>Keine Einträge vorhanden</i>	

[+ Steuerbefreiung hinzufügen](#)

# Anlage Grundstück (GW2)

## 6 - Angaben bei Nichtwohngrundstücken zum Sachwert (1. Eintrag)

### Teilseite 4 - Steuerbefreiungen

Für die Ermittlung der steuerbefreiten Bruttogrundfläche (BGF) ist zunächst die BGF der Hausmeisterwohnung zu ermitteln. Im Beispiel hier liegt allerdings nur die Wohnfläche (90 qm) vor. Aus Vereinfachungsgründen kann hier die BGF durch Multiplikation der Wohnfläche mit dem Faktor 1,55 ermittelt werden. Dies ergibt eine BGF in Höhe von  $90 \text{ qm} \times 1,55 = 140 \text{ qm}$ . Dieser Betrag ist von der BGF des Schulgebäudes (7.000 qm) abzuziehen und ergibt die begünstigte Fläche von 6.860 qm.

Auszuwählen ist auch der Grund für die Grundsteuerbefreiung.

Anschließend kann der Eintrag übernommen werden.

### Steuerbefreiungen

#### 1. Eintrag

22 Das Gebäude/der Gebäudeteil wird für steuerbegünstigte Zwecke verwendet. Begünstigte Fläche

22 **Nutzungsart:** 51

Keine Angabe

1 Grundbesitz, der von einer inländischen juristischen Person des öffentlichen Rechts für einen öffentlichen Dienst oder Gebrauch benutzt wird (§ 3 Absatz 1 Nummer 1 GrStG)

2 Grundbesitz, der vom Bundeseisenbahnvermögen für Verwaltungszwecke benutzt wird (§ 3 Absatz 1 Nummer 2 GrStG)

gleichen Voraussetzung konsularischen Zwecken dient (Wiener Übereinkommen über konsularische Beziehungen - WÜK - vom 24. April 1963 (BGBl. 1969 II S. 1587)).

[Steuerbefreiung übernehmen >](#)

# Anlage Grundstück (GW2)

## 6 - Angaben bei Nichtwohngrundstücken zum Sachwert (1. Eintrag)

### Teilseite 4 - Steuervergünstigungen



Da in dem genannten Beispiel das Schulgebäude als Baudenkmal in die Landesdenkmalliste Berlin eingetragen ist, ist für das Schulgebäude auch eine Steuervergünstigung zu erklären.

Daher ist ein Eintrag zur Teilsteuervergünstigung durch Klick auf die dafür vorgesehene Schaltfläche hinzuzufügen.

### Steuerbefreiungen

Das Gebäude/der Gebäudeteil wird für steuerbegünstigte Zwecke verwendet.  
Begünstigte Fläche

Nutzungsart:

1. 6860	1 Grundbesitz, der von einer inländischen juristischen Person des öffentlichen Rechts für einen öffentlichen Dienst oder Gebrauch benutzt wird (§ 3 Absatz 1 Nummer 1 GrStG)	 
---------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

[+ Steuerbefreiung hinzufügen](#) [Alle Einträge löschen](#)

### Steuervergünstigungen

Für das Gebäude/den Gebäudeteil liegen die Voraussetzungen für eine Ermäßigung der Steuermesszahl vor. Vergünstigte Fläche

Art der Vergünstigung:

Keine Einträge vorhanden

[+ Steuervergünstigung hinzufügen](#)

# Anlage Grundstück (GW2)

## 6 - Angaben bei Nichtwohngrundstücken zum Sachwert (1. Eintrag)

### Teilseite 4 - Steuervergünstigungen

Bei der vergünstigten Fläche ist lediglich die Bruttogrundfläche (BFG) der Hausmeisterwohnung in Höhe von 140 qm einzutragen, da die restliche BGF (6.840 qm) des Schulgebäudes bereits von der Grundsteuer befreit ist.

Zusätzlich ist die Art der Vergünstigung auszuwählen.

Anschließend kann die erklärte Steuervergünstigung durch Klick auf die vorgesehene Teilfläche übernommen werden.

#### Steuervergünstigungen

##### 1. Eintrag

22

Für das Gebäude/den Gebäudeteil liegen die Voraussetzungen für eine Ermäßigung der Steuermesszahl vor. Vergünstigte Fläche

140

22

##### Art der Vergünstigung:

Keine Angabe

6 Auf dem Grundstück befinden sich Gebäude oder Gebäudeteile im Sinne des jeweiligen Landesdenkmalschutzgesetzes (§ 15 Absatz 5 GrStG).

Steuervergünstigung übernehmen >

# Anlage Grundstück (GW2)

## 6 - Angaben bei Nichtwohngrundstücken zum Sachwert

Für die Erklärung der Turnhalle ist auf der linken Seite zunächst wieder die Zeile mit der Nummer "6-Angaben bei Nichtwohngrundstücken zum Sachwert" auszuwählen.

Anschließend ist auf der rechten Seite ein weiteres Gebäude hinzuzufügen.

The screenshot shows a web application interface with the title "6 - Angaben bei Nichtwohngrundstücken zum Sachwert". It features a table with two columns: "(Lageplan-)Nummer" and "Bruttogrundfläche". The table contains one row with the values "1. 1" and "7000". To the right of the table are two icons: a pencil and a trash can. Below the table, there are two buttons: "+ Gebäude / Gebäudeteil hinzufügen" (highlighted with a red circle) and "Alle Einträge löschen". At the bottom of the interface, there are two navigation buttons: "< Vorherige Seite" and "Nächste Seite >".

(Lageplan-)Nummer	Bruttogrundfläche
1. 1	7000

+ Gebäude / Gebäudeteil hinzufügen

Alle Einträge löschen

< Vorherige Seite

Nächste Seite >

# Anlage Grundstück (GW2)

## 6 - Angaben bei Nichtwohngrundstücken zum Sachwert (2. Eintrag)

### Teilseite 1 -Gebäudeart

Mit dem Eintrag unter der Nummer 2 wird nun die Turnhalle erfasst, für das die Gebäudeart wie dargestellt auszuwählen ist.

Nichtwohngrundstücke zum Sachwert ?

2. Eintrag

21 (Lageplan-)Nummer 2 ? 10

21 **Gebäudeart** 12 ?

- Keine Angabe
- Gemischt genutzte Grundstücke (Wohnhäuser mit Mischnutzung)
- Banken und ähnliche Geschäftshäuser
- Bürogebäude, Verwaltungsgebäude
- Gemeindezentren, Vereinsheime, Saalbauten, Veranstaltungsgebäude
- Kindergärten (Kindertagesstätten), allgemeinbildende Schulen, berufsbildende Schulen, Hochschulen, Sonderschulen
- Wohnheime, Internate, Alten- oder Pflegeheime
- Krankenhäuser, Kliniken, Tageskliniken, Ärztehäuser
- Beherbergungsstätten, Hotels, Verpflegungseinrichtungen
- Sporthallen

•  
•  
•

# Anlage Grundstück (GW2)

## 6 - Angaben bei Nichtwohngrundstücken zum Sachwert (2. Eintrag)

### Teilseite 2 - weitere Angaben zum Gebäude(teil)

Hier ist das Baujahr der Turnhalle einzutragen.

Die Bruttogrundfläche beträgt 1.500qm.

21	Baujahr	1970
		<input type="button" value="20"/>
21	Es erfolgte eine Kernsanierung, die abgeschlossen wurde im Jahr	///
		<input type="button" value="21"/>
21	Es besteht eine Abbruchverpflichtung im Jahr	///
		<input type="button" value="22"/>
22	Bruttogrundfläche	1500
		<input type="button" value="30"/>
22	davon für den Zivilschutz	m <sup>2</sup>
		<input type="button" value="41"/>



# Anlage Grundstück (GW2)

## 6 - Angaben bei Nichtwohngrundstücken zum Sachwert (2. Eintrag)

### Teilseite 3 - Steuerbefreiungen

Die Turnhalle selbst ist insgesamt von der Grundsteuer befreit, sie macht aber nur einen Teil des Grundstücks aus, das nicht vollständig von der Grundsteuer befreit ist.

Daher ist an dieser Stelle für die Erklärung der Steuerbefreiung der Turnhalle ein Eintrag durch Klick auf die dafür vorgesehene Schaltfläche hinzuzufügen.

·  
·  
·

#### Steuerbefreiungen

Das Gebäude/der Gebäudeteil wird für steuerbegünstigte Zwecke verwendet.

Begünstigte Fläche	Nutzungsart:
<i>Keine Einträge vorhanden</i>	

[+ Steuerbefreiung hinzufügen](#)

# Anlage Grundstück (GW2)

## 6 - Angaben bei Nichtwohngrundstücken zum Sachwert (2. Eintrag)

### Teilseite 3 - Steuerbefreiungen

Da die Turnhalle insgesamt von der Grundsteuer befreit ist, ist hier die gesamte Bruttogrundfläche der Turnhalle von 1.500 qm als begünstigte Fläche eingetragen.

Auch ist der Grund für die Grundsteuerbefreiung auszuwählen.

Anschließend kann der Eintrag übernommen werden.


#### Steuerbefreiungen

##### 1. Eintrag

22 Das Gebäude/der Gebäudeteil wird für steuerbegünstigte Zwecke verwendet. Begünstigte Fläche

22 **Nutzungsart:** 51

Keine Angabe

 1 Grundbesitz, der von einer inländischen juristischen Person des öffentlichen Rechts für einen öffentlichen Dienst oder Gebrauch benutzt wird (§ 3 Absatz 1 Nummer 1 GrStG)

gleichen Voraussetzung konsularischen Zwecken dient (Wiener Übereinkommen über konsularische Beziehungen - WÜK - vom 24. April 1963 (BGBl. 1969 II S. 1587)).


[Steuerbefreiung übernehmen >](#)

# Prüfung der Eingaben

Nach der Vornahme aller Eintragungen sind diese zu überprüfen. Hierfür ist das entsprechende Register "Prüfen" auszuwählen.

Sollten noch Fehler vorhanden sein, müssen diese behoben werden. Ansonsten kann die Erklärung nicht versendet werden. Hierfür müssen Sie zurück in das Eingaberegister.

Eventuelle Hinweise sollten ebenfalls durch eine Überarbeitung der Eingaben beseitigt werden. Allerdings kann die Erklärung auch bei bestehenden Hinweisen versendet werden.



The screenshot shows a navigation bar with three buttons: 'Eingeben und Daten übernehmen' (green), 'Prüfen der Eingaben' (blue, circled in red), and 'Versenden des Formulars' (grey). Below the navigation bar is a section titled 'Grundsteuer für andere Bundesländer' with a list of items: 'Startseite des Formulars' (checked), 'Hauptvordruck (GW1)', and 'Anlage Grundstück (GW2)' (highlighted with a dashed box).

## Ihre Eingaben wurden geprüft

### ! Es sind noch Fehler vorhanden.

- Anhand der Fehlerliste auf der linken Seite können Sie zu den Fehlern navigieren.
- Wenn alle Fehler behoben wurden erhalten Sie im nächsten Schritt eine Übersicht Ihrer Eingaben. Hier kann die Erklärung versendet werden.

### ⚠ Es sind Hinweise vorhanden.

- Sie können das Formular trotz vorhandener Hinweise versenden.
- Anhand der Hinweisliste auf der linken Seite können Sie zu den betroffenen Formularfeldern navigieren.

# Versenden des Formulars

Nun kann die Erklärung durch Auswahl des Registers "Versenden" für den Versand vorbereitet werden.

Die anschließend eingblendete Übersicht kann vor dem Absenden (!) noch über die "Drucken"-Schaltfläche bei Bedarf ausgedruckt werden. Die Schaltfläche befindet sich am Ende der Übersicht.

Mit Klick auf die Schaltfläche "Absenden" wird die Erklärung versendet.

Die Erklärung ist damit abgeschlossen.

The screenshot shows the top navigation bar with three buttons: 'Eingeben und Daten übernehmen', 'Prüfen der Eingaben', and 'Versenden des Formulars'. The 'Versenden des Formulars' button is circled in red. To the right is a button 'Speichern und Formular verlassen'. Below the navigation bar, the title 'Grundsteuer für andere Bundesländer' is followed by a right-pointing arrow. On the left, there are two sections: 'Keine Fehler gefunden' and 'Gefundene Hinweise'. On the right, a message box states: 'Prüfungsmodus - Ihre Eingaben wurden geprüft' and 'Es sind keine Fehler vorhanden. Im nächsten Schritt erhalten Sie eine Übersicht Ihrer Eingaben. Hier kann die Erklärung versendet werden.'

The screenshot shows the 'Formular absenden' screen. It contains the text: 'Bitte überprüfen Sie noch einmal Ihre Angaben. Im Anschluss können Sie unten das Formular absenden.' Below this, there is a summary table with two rows: 'zum 1. Januar 2022' and 'Steuernummer 21/803/08383'. The main title is 'Erklärung zur Feststellung des Grundsteuerwerts' and the subtitle is 'Angaben zur Feststellung'. Three vertical dots are centered below the subtitle.

The screenshot shows the 'Hinweis' section. The text reads: 'Sie können die auf dieser Seite aufgeführten Angaben drucken. Des Weiteren wird Ihnen nach dem Absenden ein Übertragungsprotokoll in Ihre übermittelten Formulare eingestellt, das alle im Formular erfassten Angaben enthält und ebenfalls ausgedruckt werden kann.' At the bottom, there are two buttons: 'Absenden' and 'Drucken'. Both buttons are circled in red. A blue arrow points from the 'Absenden' button to the right.

Fertig!